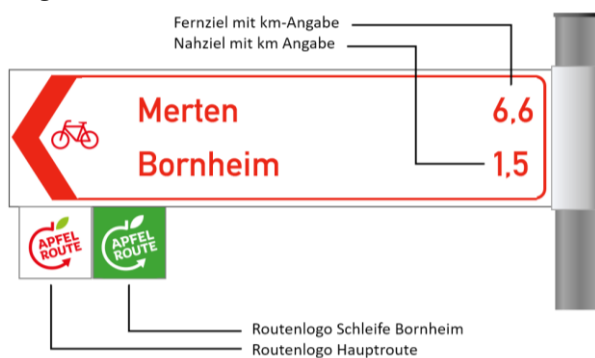


Radtourismus in der Region

1. Allgemeine Wegweisung für Radfahrer

Generell werden Radfahrer in NRW mit einer rot-weißen Beschilderung geleitet. An Kreuzungspunkten verschiedener Radwegeverbindungen finden Sie rot-weiße Pfeilwegweiser mit Orts- und Kilometerangaben sowie einer darunter eingeschobenen Routenplakette mit Logo (z.B. der Rheinischen Apfelroute). Dazwischen folgen Sie einfach den roten Pfeilen auf den Zwischenwegweisern, die für alle Radwegeverbindungen gültig sind.

Pfeilwegweiser



Zwischenwegweiser



Weitere Infos rund um das Thema Beschilderung finden Sie unter folgenden Links:

Offizielle Seite des landesweiten Radverkehrsnetzes NRW: <https://www.radverkehrsnetz.nrw.de/>

Radroutenplaner zur Erstellung eigener Touren in NRW: <https://www.radroutenplaner.nrw.de/>



2. Das Knotenpunktnetz der Radregion Rheinland

Radeln nach Zahlen“ – ganz nach dem Vorbild aus den Niederlanden und Belgien ist eine flexible Tourenplanung mit dem flächendeckenden Knotenpunktsystem auch in der (Rad-)Region rund um Köln und Bonn möglich.



Das wabenartige Knotenpunktnetz der Radregion Rheinland ergänzt das bestehende, in ganz Nordrhein-Westfalen einheitlich beschilderte, Radwegenetz.

Kreuzen sich Strecken dieses Wabensystems, so befindet sich dort ein Knotenpunkt. Die Zahl des Knotenpunktes ist gut sichtbar über der bekannten Beschilderung angebracht, an der auch die Nah- und Fernziele mit Kilometerangabe ausgewiesen sind. Unter den Wegweisern zeigen Einschübe die Richtung und Nummer der nächstgelegenen Knotenpunkte an. An jedem Knotenpunkt zeigt eine Informationstafel mit großer Übersichtskarte über welche Strecke man zum jeweils nächsten Knotenpunkt gelangt. Auch die Apfelroute ist auf diesen Tafeln zu finden.

Durch die insgesamt etwa 430 Knotenpunkte in der Radregion Rheinland lassen sich die nächsten Radtouren ganz einfach, auch ohne Ortskenntnisse, planen und gestalten. Die Übersichtskarte und der Radroutenplaner NRW zeigen alle Knotenpunkte in der Region an. Man muss sich einfach die Knotenpunkt-Nummern, die man anfahren möchte, merken oder notieren und folgt der entsprechenden Beschilderung. Die Übersichtstafeln an jedem Knotenpunkt bieten die Möglichkeit, sich spontan für eine andere Wegstrecke zu entscheiden und die Route umzuplanen.



Viele Streckenabschnitte der Rheinischen Apfelroute und anderer liegen auf dem Knotenpunktnetz der Radregion Rheinland. An Stellen an denen sich Strecken des Knotenpunktnetzes kreuzen, finden Sie einen sogenannten „Knotenpunkt“. Hier zeigt eine Übersichtstafel, über welche Wege man zu den nächsten möglichen Knotenpunkten gelangt und welche Themenradwege es in der Region gibt. Die Knotenpunktnummern befinden sich als Einschubplaketten unter den Wegweisern. Sie brauchen sich also nur die Nummern der gewünschten Knotenpunkte merken und den entsprechenden Wegweisern folgen. So können Sie Ihre Tour schnell und einfach individuell anpassen und gestalten. Weitere Informationen zum Knotenpunktnetz und zum Radfahren im Rheinland finden Sie unter:

www.radregionrheinland.de

3. Die rheinische Apfelroute

Kurzbeschreibung

Die rheinische Apfelroute führt Radfahrer auf 124 Streckenkilometern entlang von blühenden Obstplantagen, bunten Gemüsefeldern und regionalen Hofläden durch die größte Obst- und Gemüseanbauregion Nordrhein-Westfalens rund um die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn.

Kurz & Knapp

- Länge: 124 km
- Anstieg: 688 m
- Fahrtzeit: 14 Std.

In Alfter erfährt man das Wechselspiel zwischen der Ville mit ihren zahlreichen Streuobstwiesen und den großen Gemüsefeldern in der Ebene.

In Bornheim geht es vom Rheinufer über ausgedehnte Spargel- und Erdbeerbelder in die Höhen des Vorgebirges mit malerischen Ausblicken bis zum Kölner Dom.

Rund um Meckenheim radelt man durch ausgedehnte Apfelplantagen und Baumschulfelder mit einer beeindruckenden Vielfalt an Baumarten und -formen.

In Rheinbach erlebt man das Wechselspiel von historischen Gebäuden, Römerzeit und der modernen Landwirtschaft und Agrarforschung mit hoch technologisierten Versuchsgütern.

Swisttal bietet während der Radtour beeindruckende Weitblicke bis in die Höhenlagen der Eifel über Felder, Wiesen, Burgen und Schlösser. Dabei wird man in vielen Abschnitten durch das beruhigende Rauschen der Swist begleitet.

Wachtberg ergänzt diese Vielfalt der Erlebnisse entlang der Route durch seine vulkanisch geprägte Hügellandschaft und die beeindruckenden Aussichten über leuchtende Beerenfelder und alte Obstbäume bis auf das Siebengebirge.

Entlang der Strecke bieten zahlreiche Obsthöfe und Hofläden, Cafés und Restaurants die Möglichkeit regional erzeugte Produkte mit allen Sinnen zu erleben. Den Weg der Erzeugnisse vom Feld bis auf den Teller kann man dabei hautnah erfahren. Entspannen kann man sich abends nach viel Bewegung in der frischen Luft und den interessanten Eindrücken des Tages in den Hotels und Ferienwohnungen der Region.

Ideal ist die Tour als 2-Tagestour zu befahren.

Nebenschleifen der Kommunen

Falls die 120 km der Hauptroute nicht weit genug sind, kann man sich auf den sechs Ortsrunden (jeweils ca. 15-40 km), welche die Apfelroute in den Kommunen ergänzen, austoben. Dort werden noch einmal gezielt einzelne lokale Sehenswürdigkeiten und attraktive Aus-, An- und Fernblicke angefahren.

Jeweils eine Nebenschleife gibt es in jeder Kommune. Alle Infos finden sich im Kartenmaterial bzw. in den Einzelflyern.

FAQ

Welche anderen Betriebe kann ich Radlern empfehlen?

Wenn ihr eine Radkarte der Apfelroute zur Hand habt, findet ihr dort alle Partnerbetriebe sowie auch unter www.apfelroute.nrw. – Diese könnt und sollt ihr gerne weiterempfehlen.

Was sollte ich bereithalten für Radfahrer?

Es ist immer von Vorteil neben den Karten für Gäste auch einen Satz der vorhandenen Radkarten zur Beratung vor Ort zu haben. Hier könnt ihr den Gästen anhand der Karten bei Fragen weiterhelfen.

Kostenlose Radkarten der Apfelroute sowie die Flyer zu unseren Nebenschleifen stellen wir gerne zur Verteilung zur Verfügung. Weitere Servicemerkmale habt ihr über die Zertifizierung bereits angegeben. ACHTUNG – diese werden im Internet sowie in der Karte veröffentlicht.

Gibt es auch geführte Touren für unsere Gäste?

Die ADFC-Ortsgruppen bieten in der Regel regelmäßig geführte Radtouren an, bei denen sich auch Gäste anschließen können. Infos zum Programm der Ortsgruppen findet ihr unter <https://bonn-rhein-sieg.adfc.de/ortsgruppen>

Geführte Touren über die Apfelroute können wir bei einer Gruppenanfrage gerne für Euch organisieren. Bitte spricht Monique an.

Was bedeuten die *** Sterne auf der Karte?

Die Apfelroute ist vom ADFC als Qualitätsradroute überprüft und ausgezeichnet worden.

Warum ist uns „Rücksicht macht Wege breit“ so wichtig?

Die Apfelroute dreht sich thematisch rund um das Thema Landwirtschaft, so nutzen wir auch viele Wirtschaftswege als Radwege. Es wichtig, dass wir alle aufeinander achtgeben und so zusammen die Wege konfliktlos nutzen können.

RVK Ebikes

Können an zahlreichen Verleihstationen von Gästen mit der RVK App entliehen werden und eignen sich hervorragend um die Apfelroute in Teilstrecken zu erkunden.

Auszug aus der Apfelroutenkarte

Was kann man erleben?

Landwirtschaft, Natur und Kulturlandschaft stehen im Vordergrund auf der Rheinischen Apfelroute: Ausgedehnte Obstplantagen, bunte Gemüsefelder, beeindruckende Aussichten und malerische Ortschaften bilden den Kern der Route. Besonders im Frühling zur Obstblüte und im Herbst zur Ernte bieten sich einmalige Anblicke: Blühende bzw. voll behangene Obstbäume soweit das Auge reicht.

Geht es auch bergauf?

Ganz ohne Steigungen geht es leider nicht. Allerdings sind diese bei uns nicht sehr zahlreich. Wenn Sie bergauf radeln müssen, werden Sie fast immer von tollen Aussichten belohnt. Ob in die Eifel, in das Ahrtal oder bis zum Kölner Dom – spektakulär sind sie alle. Außerdem schmeckt mit jedem Höhenmeter der

Apfelkuchen danach umso besser. Genaue Infos zu allen Anstiegen finden Sie im detaillierten Höhenprofil der Routenbeschreibungen.

Authentisch und regional?

Auf jeden Fall! Zahlreiche Hofläden, Hofcafés, Restaurants und Beherbergungsbetriebe bieten Ihnen unterwegs die Möglichkeit einzukehren, zu verweilen oder regionale und saisonale Erzeugnisse einzukaufen. Tipp: Wenn alle Läden geschlossen haben, gibt es an einigen Punkten in der Region Automaten mit frischen regionalen Produkten. Die haben 24/7 geöffnet!

4. Radtourenplaner der Radregion Rheinland/ Komoot/ Outdooractive

Die Radregion Rheinland hält einen eigenen Tourenplaner für Gäste vor. Diesen findet ihr unter <https://entdecke.radregionrheinland.de/de/radregionrheinland/wlan/portal>

Auf der Internetseite der Radregion Rheinland findet ihr darüber hinaus weitere Tipps und Infos für Radfahrende Gäste. www.radregion-rheinland.de

Die rheinische Apfelroute ist zudem in Komoot und Outdooractive zu finden. Gerne könnt ihr die Gäste auf diese Portale hinweisen, da viele die entsprechenden Apps nutzen.

5. Radkarten der Region

Es gibt verschiedene Radkarten für die Region. Unsere Apfelroutenkarte sowie die Flyer zur Nebenschleife sind kostenlos erhältlich.

Umfangreiches kostenpflichtiges Karten mit zahlreichen Infos rund um die Region und inkl. vieler verschiedener Tourenvorschläge gibt es u.a. vom Bielefelder Verlag GmbH & Co KG. Alle Karten können über den Buchhandel offline und online oder direkt über den Rhein-Voreifel Touristik e.V. bezogen werden.

<p>Radwanderkarte Rhein-Sieg-Kreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1:50.000 • kompletter Rhein-Sieg-Kreis • reiß- und wetterfest • GPS-Tracks zum Download • Inkl. Knotenpunktsystem • Inkl. Rheinischer Apfelroute <p>Preis: 8,95 €</p>	
<p>Radwanderkarte Radregion Rheinland</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1:100.000 • gesamte Radregion Rheinland (Bonn, Köln, Leverkusen, ...) • reiß- und wetterfest • GPS-Tracks zum Download • Inkl. Knotenpunktsystem <p>Preis: 8,95 €</p>	

Weitere Infos und GPX-Tracks

Weitere Infos rund um die Rheinische Apfelroute findet man unter www.apfelroute.nrw

Gerne könnt ihr Euch auch direkt an uns wenden:

Rhein-Voreifel Touristik e.V.

Marienforster Weg 14

53343 Wachtberg

Tel. + 49 (0) 228 350262-36

www.rhein-voreifel-touristik.de